# MEDIENMITTEILUNG

STADT HOHEN NEUENDORF

10. September 2026

**Katastrophenschutz- und vorsorge: KrisenFEST am 19. September**

**Hohen Neuendorf |** Ein Unfall, Extremwetter oder Sabotage können die Leitungen für Strom, Wasser, Gas oder Mobilfunk beschädigen und unseren Alltag plötzlich unterbrechen. Katastrophenschutzvorsorge soll Sicherheit geben und dafür sensibilisieren, sich auf einen Krisenfall vorzubereiten. Dadurch wird auch die kritische Infrastruktur im Krisenfall entlastet.

Bürgerinnen und Bürgern wird geraten, für Krisen und Katastrophen vorzusorgen. Ein Vorrat, empfohlen wird für 10 Tage, kann in vielen Situationen hilfreich sein – bei Stromausfall, Extremwetterlagen, Krankheit oder wenn die Regale im Supermarkt leer bleiben. Weitere Informationen zum Thema Vorsorge liefert die Webseite www.bbk.bund.de/vorsorge. Broschüren dazu sind auch im Rathaus kostenfrei erhältlich.

**Informationsveranstaltung am 19. September (10 –16 Uhr)**

Um das Thema Krisenvorsorge greifbar und alltagstauglich zu machen, findet am 19. September 2026 auf dem Rathausplatz die Veranstaltung „KrisenFEST“ statt – eine Informationsveranstaltung rund um das Thema Katastrophenschutz und Handlungsfähigkeit der Einwohnerschaft im Krisenfall. Ziel ist es, einer breiten Öffentlichkeit konkrete Handlungsempfehlungen für den Ernstfall sowie für die individuelle Vorbereitung zugänglich zu machen. Von 10 bis 16 Uhr informieren die Freiwillige Feuerwehr Hohen Neuendorf, die Freiwillige Feuerwehr Birkenwerder, der Fachdienst Gefahrenabwehr des Landkreises Oberhavel, das Technische Hilfswerk Gransee, Wasser Nord und die Stadt Hohen Neuendorf. Sie geben Tipps, wie Bürgerinnen und Bürger sich besser auf Krisensituationen vorbereiten und selbst Verantwortung übernehmen können.

Um 13 Uhr lädt die Schulsozialarbeiterin der Waldgrundschule, Fabienne Böhm, alle

Kinder und Jugendlichen zum Planspiel „Blackout – 72 Stunden ohne Strom“ ein. Das Planspiel findet im Innenhof des Rathauses statt und soll eine echte Krisensituation für junge Menschen erfahrbar machen.

**Vorträge im Ratssaal**

Begleitend zur Veranstaltung finden im Ratssaal von 11 bis 16 Uhr mehrere Vorträge mit thematischem Bezug statt. (bitte den Flyer anbei beachten)

**Helferinnen und Helfer für Katastrophenschutz-Leuchttürme gesucht**

Auch die Kommunen selbst bereiten sich vermehrt auf Katastrophenereignisse vor, um bestmöglich handlungsfähig zu bleiben. Sie unterstützen die Katastrophenschutzbehörden der Landkreise mit dem Aufbau und Betrieb von Katastrophenschutz-Leuchttürmen in notstromgesicherten Gebäuden, die größtenteils durch das Land Brandenburg finanziert wurden. Beim KrisenFEST am 19. September wird am Stadtstand über diese Katastrophenschutz-Leuchttürme informiert und die Stadt wird um ehrenamtliche Unterstützung werben. Wer sich engagieren möchten – unabhängig vom beruflichen Hintergrund – kann gerne vorbeikommen.

*Kontakt: presse@hohen-neuendorf.de*

V.i.S.d.P. Steffen Apelt
Bürgermeister

*Stadtverwaltung Hohen Neuendorf*
*Oranienburger Straße 2*
*16540 Hohen Neuendorf*
*Tel.: 03303 528-145*